

im puls⁶⁰⁺



Im Fokus:
Finanzielle Unterstützung
im Alter

N° 4 | Frühling 2023

Infreihe der Informations-
und Beratungsstelle Alter

**Herausgeber**

Liechtensteiner Seniorenbund (LSB)

Für den Inhalt verantwortlich

Informations- und
Beratungsstelle Alter (IBA)
Jakob Gstöhl
Austrasse 13
9490 Vaduz

Druck

BVD Druck + Verlag AG

Bilder

freepik.com
iStock.com
pixabay.com
Seite 11: Insel Mainau / Peter Allgaier

Informations- und Beratungsstelle Alter

→ Die Informations- und Beratungsstelle Alter (kurz IBA) sieht sich als Drehscheibe in Liechtenstein für sämtliche Fragen, die mit dem höheren Lebensalter auftreten können.

Häufige Fragestellungen umfassen oft folgende Anliegen z. B.:

- Pflege in Liechtenstein / Wohnen im Alter
- Betreuungs- und Pflegegeld (z. B. Lohnabrechnung, Antrag, Formulare)
- Individuelle Sorgen und Fragen im Alter
- Beratung und Entlastung für Angehörige
- Vorsorge im Alter / Vorbereitung auf Pensionierung
- Finanzielle Angelegenheiten
- Rechtsberatung für Seniorinnen und Senioren
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Einsamkeit oder depressive Gefühle

Alle Angebote in diesem Programmheft sind, falls nicht anders vermerkt, von der Informations- und Beratungsstelle Alter organisiert.

Versicherung ist bei allen Veranstaltungen Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Für die Teilnahme der hier ausgeschriebenen Kurse, Ausflüge und Veranstaltungen ist die **Mitgliedschaft beim Seniorenbund in der Regel nicht erforderlich (bei Ausnahmen wird ausdrücklich darauf hingewiesen)**, allerdings erhalten Sie als LSB Mitglied oft Ermässigungen bei den von uns organisierten Angeboten. Die LSB Mitgliedschaft kostet CHF 30.— (Einzelperson) bzw. 40.— (Ehepaar) im Jahr. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie beim Sekretariat vom LSB.

↗ Kontakt
Telefon 230 48 00
sekretariat@seniorenbund.li

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten und Hausbesuche sind nach telefonischer Absprache möglich.

Editorial

→ Die Informations- und Beratungsstelle Alter hat auch im letzten Jahr wieder viele unterschiedliche Fragen von Seniorinnen und Senioren erhalten. Neben dem häufigsten Anliegen zur persönlichen Vorsorge (Vorsorgevollmacht, Testament, Patientenverfügung) werden auch Themen wie Betreuung- und Pflege, Wohnen im Alter, Freiwilligenarbeit sowie ganz individuelle Herausforderungen mit dem digitalen Wandel angesprochen. In dieser Ausgabe möchten wir einen Überblick zu den finanziellen Hilfen geben, die für Seniorinnen und Senioren in Liechtenstein relevant sind. Wir stellen bei

der Beratungsstelle immer wieder fest, dass doch einige Leistungen noch nicht bekannt sind. Wir hoffen, dass wir damit einen weiteren Beitrag zur Information leisten können.

Wir wünschen viel Freude mit dieser Ausgabe und hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist. Vielleicht sehen wir uns beim Ausflug auf die Insel Mainau oder davor noch beim Vortrag zum «Elektronischen Gesundheitsdossier».

Die besten Grüsse für die schöne Frühlings- und Sommerzeit. Bleiben Sie gesund und munter.



Jakob Gstöhl

Leiter der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)

Im Fokus

Finanzielle Unterstützung im Alter



→ Um die finanzielle Absicherung für die nachberufliche Lebensphase sollte man sich, wie allgemein bekannt ist, schon frühzeitig kümmern. Doch welche Unterstützungsformen gibt es in Liechtenstein, wenn man mit dem vorhandenen Einkommen und mit dem Vermögen die Lebenskosten nicht decken kann? Seit Jahresbeginn gibt es bei der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA) vom Liechtensteiner Seniorenbund häufiger Anfragen, die mit finanziellen Engpässen zu tun haben. In der kostenlosen Beratung erfolgt dann eine vertrauliche Situationsanalyse. Neben einem ersten Überblick zum Einkommen, dem Vermögen und den laufenden Fixkosten werden insbesondere die Lebenssituation rund um Pflege- und Betreuungsbedarf, Wohnform, Freizeitbeschäftigung, Soziales Netzwerk und selbstverständlich auch persönliche Anliegen und Wünsche besprochen.

Welche Unterstützungen gibt es?

Ergänzungsleistungen der AHV

Die primäre und wohl bekannteste finanzielle Unterstützung sind die Ergänzungsleistungen der AHV, die als jährliche Leistung in monatlichen Raten ausbezahlt wird. Weitere Ergänzungsleistungen sind die Vergütungen von Krankheits- und Behinderungskosten sowie gewisse Hilfsmittel. Die jährliche Leistung, welche als Existenzsicherung im Alter gilt, wird anhand der Gegenüberstellung von anerkannten Ausgaben und den anrechenbaren Einnahmen (unter Berücksichtigung der Vermögenssituation) berechnet.

Bei einer alleinstehenden Person, die in einer Mietwohnung lebt, sind die anerkannten Ausgaben im Jahr maximal CHF 35'132.—. Eine alleinstehende Person, die im Jahr weniger Einkommen hat und nicht über ein grosses Vermögen verfügt, sollte in diesem Fall einen Antrag auf Ergänzungsleistungen bei der AHV einreichen. Für Ehepaare und im Heim lebende Personen gelten andere Berechnungsgrundlagen. Weitere Bestimmungen und Anspruchsvoraussetzungen sind im Merkblatt der AHV-IV-FAK Anstalten zusammengefasst. Es ist online unter www.ahv.li abrufbar. Alternativ können Sie ein gedrucktes Exemplar über die AHV, bei Ihrer Gemeinde oder beim Seniorenbund beziehen. Bei Fragen können Sie direkt mit der AHV oder mit der Informations- und Beratungsstelle Alter Kontakt aufnehmen.

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Derzeit liegen die Erwerbsgrenzen bei einer alleinstehenden Person bei CHF 65'000.— und bei Ehepaaren bei CHF 77'000.— (massgebender Erwerb, Steuerklärung 2022). Der Antrag ist online jeweils bis Ende Oktober beim Amt für Soziale Dienste einzureichen. Wird die Prämienverbilligung verfügt, so wird diese neu direkt in der monatlichen Prämienrechnung vergütet. Sofern Sie Hilfe beim Antrag oder weitere Auskünfte benötigen, hilft Ihnen das Amt für Soziale Dienste gerne weiter.

➤ Kontakt
Jasmin Tescari
Telefon 236 72 62
Dorothea Nägele
Telefon 236 72 75
praemienverbilligung@llv.li

Das Merkblatt mit ausführlichen Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie online unter www.asd.llv.li.

Befreiung von der Kostenbeteiligung für Chronischkranke

Bei bestimmten chronischen Krankheiten kann man sich von der Kostenbeteiligung befreien lassen. Den Antrag mit dem ärztlichen Attest finden Sie online auf www.lkv.li oder bei Ihrer Krankenkasse. Weitere Auskunft erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Energiekostenpauschale

Der Anspruch auf eine Energiekostenpauschale besteht für alle Personen, die einen Stromlieferungsvertrag mit der Liechtensteinischen Kraftwerke haben und der Erwerb aller im Haushalt lebenden Personen nicht die Erwerbsgrenze von CHF 77'000.— überschreitet. Der Antrag auf Gewährung einer Energiekostenpauschale ist auf dem entsprechenden Online-Formular des Amtes für Soziale Dienste vollständig ausgefüllt bis zum 30. Juni 2023 beim Amt für Soziale Dienste einzureichen. Ist eine elektronische Einreichung nicht möglich, kann beim Amt für Soziale Dienste ein Termin vereinbart werden.

Für weitere Auskünfte oder Terminvereinbarungen steht das Amt für Soziale Dienste, Postfach 63, Postplatz 2, 9494 Schaan, gerne zur Verfügung.

➤ Kontakt
Jennifer Schädler
Telefon 236 72 60
jennifer.schaedler@llv.li

Das Merkblatt mit weiteren Informationen finden Sie unter www.asd.llv.li.

Caritas Liechtenstein — Sozialberatung und finanzielle Hilfe

Die Caritas Liechtenstein bietet eine niederschwellige Beratungs- und Anlaufstelle für Menschen in Liechtenstein. Im Rahmen der Sozialberatung wird finanzielle Hilfe geleistet und Vermittlung an Fachstellen und Budgetberatungen geboten. Mit der Kulturlegi der Caritas erhalten Menschen mit niedrigem Einkommen vergünstigte Eintritte zur Sport- und Kulturangeboten. Damit wird eine Teilhabe am sozialen Leben erleichtert. Der Lese- und Schreibservice richtet sich an diejenigen Personen in Liechtenstein, denen es Mühe macht, Deutsch zu lesen, zu verstehen und/oder zu schreiben. Die Caritas unterstützt beim Ausfüllen von offiziellen bzw. amtlichen Formularen, bietet Erklärungshilfen bei offiziellen bzw. amtlichen Schreiben und Verträgen und unterstützt beim Ausformulieren des entsprechenden Schriftverkehrs.

Aktuell: Einkommensschwache Haushalte, die nicht durch die von der Regierung beschlossenen Massnahmen zur Abfederung der gestiegenen Energiepreissteigerungen abgedeckt werden (keine LKW-Abrechnungsnummer, Einzelfallbetrachtung, veränderte Einkommenssituation seit 2021) können sich im Rahmen der Härtefallregelung an die Caritas wenden.

➤ Caritas
Telefon 376 50 33
info@caritas.li

Schulden- und Budgetberatung

Die Caritas Liechtenstein und die «BSB Hand in Hand Stiftung» bieten eine Budgetberatung an. Die «BSB Hand in Hand Stiftung» ist hier auch auf die Schuldenberatung spezialisiert. Die Budgetberatung kann gerade auch präventiv zu einer längerfristigen Lösung führen, dass man mit dem Einkommen im Alter auskommt. Für die vorsorgliche Budgetberatung können Sie auch die Informations- und Beratungsstelle Alter kontaktieren.

➤ BSB Hand in Hand Stiftung
Telefon 84 59 90
beratungsstelle@handinhand.li



Beratung und praktische Hilfe für administrative Aufgaben

Wenn Sie Hilfe bei den Anträgen oder eine Übersicht über Ihre Situation und den dazu passenden Unterstützungsangeboten erfahren möchten, so kontaktieren Sie die Informations- und Beratungsstelle Alter vom Liechtensteiner Seniorenbund. Die kostenlose Beratung kann telefonisch, im Büro oder als Hausbesuch erfolgen und steht unter der Schweigepflicht. Im Sinne der Vorsorge bieten wir auch präventive Beratungen an.

Je nach Wohngemeinde steht Ihnen gerne auch die Seniorenkoordination als wohnortnahe Anlaufstelle zur Verfügung.

Sofern Sie regelmässig Unterstützung in administrativen Aufgaben benötigen, die regelmässig zuhause anfallen, bietet der Verein Zeitvorsorge Liechtenstein unter bestimmten Voraussetzungen Hilfe an.

Weitere Unterstützungsleistungen zu denen Sie sich bei der AHV oder bei der IBA informieren können:

- Betreuungs- und Pflegegeld
- Hilflosenentschädigung
- Blindenbeihilfe
- Krankheits-, Behinderungskosten, Hilfsmittel und Hilfsgeräte bei Ergänzungsleistungen
- Hilfsmittel im Rahmen der AHV Rente (z.B. Pauschale für Hörgerät)



Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)

Eine Fachstelle des Liechtensteiner Seniorenbundes
Austrasse 13, 9490 Vaduz
Telefon 230 48 01
iba@seniorenbund.li
www.seniorenbund.li
www.senioren-info.li

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.30
bis 11.30 Uhr. Termine auch
ausserhalb dieser Öffnungs-
zeiten möglich.

Treffen

Englisch Sprach Café

→ Unser Englisch Sprach Café, welches vor zwei Jahren zum ersten Mal ausgeschrieben wurde, wurde gut aufgenommen und wird regelmässig von insgesamt 12 bis 18 jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren besucht. Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir das Angebot auf zwei Gruppen aufgeteilt

und dadurch konnten wir ein paar weitere freie Plätze schaffen.

Die freiwilligen Moderatoren bringen sich mit spannenden Gesprächsthemen ein und die Teilnehmer sind eingeladen, sich mit ihren individuellen Sprachkenntnissen (egal welches Niveau) in die Diskussion miteinzubringen. In einer Gruppe sich auf Englisch zu unterhalten, wird von vielen auch als Gehirntaining wahrgenommen. Das Englisch Sprach Café ist kein Sprachkurs. Im Vordergrund stehen das Gesellige und der Spass.



Daten/Dauer

Mittwoch, 10. und 24. Mai
7. und 21. Juni
5. Juli 2023
Gruppe 1: 8.30 bis 10.00 Uhr
Gruppe 2: 10.00 bis 11.30 Uhr

Ort

Seniorenbund
Austrasse 13, 9490 Vaduz

Kosten

CHF 5.— pro Termin, Vorauszahlung für mehrere Termine
Kostenlose Schnuppermöglichkeit jederzeit möglich

Leitung/Moderatoren

Brigitte Allenspach (Gruppe 1)
René Derungs (Gruppe 2)

Gesprächsrunden

«Kaffee bim Seniorabund»



→ Kommen Sie zum Kaffee vorbei und erzählen Sie uns, was sie aktuell im Leben aktiv hält, beschäftigt oder beeinträchtigt — Was bereitet Ihnen Sorge und was möchten Sie nun endlich erledigen? Es dürfen positive wie auch negative Emotionen geteilt werden. Die Gespräche sind vertraulich und erfolgen je nach Absprache und nach Teilnehmeranzahl in einer Gruppe.

Daten/Dauer

Dienstag, 23. Mai und 6. Juni 2023
ab 14.00 Uhr ist die Kaffeemaschine an

Ort

Seniorenbund, Austrasse 13, 9490 Vaduz

Moderatoren

Jakob Gstöhl und ggfls. weitere

Digital im Alltag unterwegs — Vortrag Elektronisches Gesundheitsdossier (eGD)



→ Der Seniorenbund organisiert im Juni wieder einen «Digital im Alltag unterwegs» Nachmittag. Wir haben uns für das Thema «Elektronisches Gesundheitsdossier» als Schwerpunktthema entschieden. Seniorinnen und Senioren haben in diesem Rahmen eine weitere Gelegenheit aus erster Hand Informationen zu bekommen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Das elektronische Gesundheitsdossier (eGD)

Heute sind Daten zur Gesundheit von Patientinnen und Patienten vielfach verstreut, sei es bei der zu behandelnden Person selbst, bei verschiedenen Arztpraxen, im Spital, bei der Apotheke, beim Pflegeheim usw. Sie sind dadurch nicht unabhängig von Ort und Zeit verfügbar. Moderne eHealth-Lösungen, insbesondere das sogenannte elektronische Gesundheitsdossier (eGD), beheben diese Problematik und helfen gleichzeitig, Risiken zu minimieren (z.B. im Zusammenhang mit Medikamenten-unverträglichkeiten) sowie Diagnosefehler und Doppelspurigkeiten in der Behandlung zu beheben. Anfang 2023 wurde in Liechtenstein das eGD eingeführt. Sämtliche Informationen zum eGD finden Sie online unter www.gesundheitsdossier.li

Datum

Mittwoch, 14. Juni 2023, Beginn um 14.00 Uhr

Ort

Technopark Liechtenstein, Schaanerstrasse 27, 9490 Vaduz

Kosten

Kostenlos

Referenten

Peter Gstöhl, Leiter Amt für Gesundheit
Jakob Becker, Mitarbeiter Amt für Gesundheit

Organisation

Informations- und Beratungsstelle Alter vom Liechtensteiner
Seniorenbund in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit

↘ Anmeldung

Bitte bis zum 7. Juni 2023 (die Teilnehmeranzahl ist begrenzt)
Seniorenbund, Telefon 230 48 00 oder info@seniorenbund.li

Programm

- Grussworte von Regierungsrat Manuel Frick
- Informationen zum eGD vom Amt für Gesundheit
- Fragerunde
- Vorstellung der Angebote vom Liechtensteiner Seniorenbund im Bereich «Digital»

Ausflug Insel Mainau

→ Besuchen Sie mit uns gemeinsam die Insel Mainau und erkunden Sie die liebevoll gestaltete Garten- und Blumenlandschaft. Der Monat Juni ist die Zeit der Rosen, die Königin der Blumen. Doch auch Garten-Hortensien, Taglilien, Grossblütige Königskerzen und weitere Blumen, Pflanzen und Bäume werden zu bewundern sein.

Sie können den Aufenthalt individuell gestalten oder mit der Gruppe am gemeinsamen Mittagstisch oder auch an einer Gruppenführung teilnehmen.

Datum/Dauer

Donnerstag, 22. Juni 2023
ca. 8.30 bis 17.30 Uhr

Kosten

CHF 70.— pro Person
für Busfahrt und Eintritt
Führung zzgl. CHF 10.—
(der Preis gilt bei
mindestens 25 Teilnehmern)

Anmeldung

Bis zum 15. Juni 2023
Seniorenbund
Telefon 230 48 00
info@seniorenbund.li

Führung:

Schlossjuwel und Gartenrausch

Seit mehr als 275 Jahren bildet das barocke Schloss das Herzstück der Insel Mainau. Erbaut von den Rittern des Deutschen Ordens und heute bewohnt von Björn Graf Bernadotte, ist es die prachtvolle Kulisse für verschiedenste Anlässe und Festivitäten. Erfahren Sie auf diesem Parkrundgang Wissenswertes zum Schloss und zur dazugehörigen Schlosskirche und hören Sie Anekdoten zu den vielfältigen Begegnungen, die im Lauf der Jahre im Mainau-Schloss stattgefunden haben. Dazu zeigen wir Ihnen Installationen und Pflanzungen, die die Mainau-Gärtner passend zum Jahresmotto «Gartenrausch» gestaltet haben. Entdecken Sie nach der Führung gern auf eigene Faust die öffentlichen Schlossräume im Erdgeschoss: Den Wappensaal mit wechselnden Ausstellungen und die Schlossboutique. Oder geniessen Sie einen feinen Kuchen im Schlosscafé.



Kultur- und Genussreise Elsass — Luxemburg — Heidelberg

Kultur-
und Genussreise
vom 10. bis
16. September 2023



→ Auf dieser Busreise erleben Sie die Region Elsass mit den kulinarischen Köstlichkeiten und dem beliebten Wein sowie die Kulturstädte Metz, Luxemburg und Heidelberg mit deren Besonderheiten.

1. Tag: Anreise nach Colmar — Stadtrundgang mit Reiseleitung

Nach Ankunft in Colmar erwartet Sie ein geführter Stadtrundgang. Im Anschluss genießen Sie ein typisch elsässisches Abendessen in einem lokalen Restaurant in Hotelnähe. Übernachtung im gebuchten Hotel Mercure Colmar Centre Unterlinden (4 *).

2. Tag: Ganztagesausflug Weinstrasse mit Weinprobe

In Begleitung einer lokalen deutschsprachigen Reiseleitung fahren Sie entlang der Elsässischen Weinstrasse und lernen wunderhübsche Örtchen wie Riquewihr, Kaysersberg oder Obernai kennen. Das Mittagessen nehmen Sie im regionalen Restaurant in einem der pittoresken Orte ein. Nachmittags, während einer Weinprobe erfahren Sie viel über die hiesigen Weine, die Sie selbstverständlich während einer Verkostung probieren dürfen. Abendessen im lokalen Restaurant in Colmar.

3. Tag: Tagesexkursion Vogesen mit «Melkeressen»

Auch heute begleitet Sie wieder eine lokale deutschsprachige Reiseleitung. Ihr Ausflug führt Sie durch das herrliche Münstertal auf die «Route des Crêtes». In einem typischen Berggasthof erwartet Sie ein leckeres «Melkeressen». Gemütliche Rückfahrt nach Colmar mit Abendessen im Hotel.

4. Tag: Colmar — Metz

Ihre Reiseroute führt Sie heute von Colmar zunächst zur bekannten Jugendstilstadt Nancy, wo Sie auch das Mittagessen einnehmen werden, bevor Sie im Anschluss weiterfahren in die idyllische lothringische Hauptstadt Metz. Abendessen und Übernachtung im Hotel Novotel Metz Centre (4 *).

5. Tag: Stadtbesichtigung Metz

Bei einer Stadtführung durch die aus Kalksandstein erbaute Altstadt kommen Sie aus dem Staunen nicht heraus. Die lichtdurchflutete, dritt höchste Kathedrale Frankreichs «Saint Etienne», auch «die Laterne Gottes» genannt, thront über der Stadt und beeindruckt mit ihrem, u. a. von Chagall gestalteten, prachtvollen Glasmalereien. Auch das kaiserliche Viertel mit seinem herrlichen Bahnhof ist eine Augenweide für sich. Lothringisches Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Der Nachmittag steht Ihnen für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Abendessen im Hotel.

6. Tag: Metz — Luxemburg — Heidelberg

Sie verlassen Metz in Richtung Luxemburg. Nach Ankunft erwartet Sie Ihre Reiseleitung zur Stadtrundfahrt, bei der Sie die Altstadt und das Europäische Viertel erleben. Auf engstem Raum lernen Sie hier spannende Kontraste kennen wie historische und zeitgenössische Gebäude sowie Bodenständigkeit der Einwohner und internationales Flair durch die EU Institutionen. Im Anschluss nehmen Sie das Mittagessen ein, bevor Sie Ihre Fahrtroute nach Heidelberg führt. Abendessen und Übernachtung im Ibis Heidelberg Hauptbahnhof (3 *).



Datum/Dauer

Sonntag, 10.,
bis Samstag,
16. September 2023

Kosten

Preis pro Person
im Doppelzimmer:
€ 1'775.—
Preis pro Person
im Einzelzimmer:
€ 2'175.—

Gruppen

min. 20 Personen
max. 30 Personen

➤ Anmeldung

Bis spätestens
31. Mai 2023
Seniorenbund
Telefon 230 48 00
info@seniorenbund.li



7. Tag: Heidelberg — Heimreise

Direkt nach dem Frühstück erwartet Sie eine örtliche Reiseleitung zu einem ca. eineinhalbstündigen Altstadttrundgang. Tauchen Sie ein in die Geschichte der romantischen Stadt am Neckar mit Deutschlands ältester Universität. Mit zahlreichen Reiseerinnerungen im Gepäck treten Sie nun die Heimreise an.

Das detaillierte Reiseprospekt ist beim Seniorenbund erhältlich. Programmänderungen sind vorbehalten.

Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Vaduz
- 3 Übernachtungen in Colmar, Hotel Mercure Colmar Centre Unterlinden (4 *)
- 2 Übernachtungen in Metz, Hotel Novotel Metz Centre (4 *)
- 1 Übernachtung in Heidelberg, Ibis Heidelberg Hauptbahnhof (3 *)
- 6 × Frühstücksbuffet
- 6 × 3-Gang-Abendessen im Hotel oder lokalen Restaurants
- 5 × Mittagessen in lokalen Restaurants
- 6 × Reiseleitungen für Tagesausflüge und Führungen vor Ort
- 1 × Weinprobe mit 4 Weinen an der Elsässischen Weinstrasse
- 1 × Mittagessen «Gebirgsteller» mit 1 Glas Rotwein während des Ausfluges Vogesen
- sowie die Leistungen gemäss dem ausführlichen Prospekt

Gut zu wissen

Das elektronische Gesundheitsdossier (eGD)

→ Das eGD wurde Anfang 2023 eingeführt. Ab dem 1. Juli 2023 sind bestimmte in Liechtenstein ansässige Gesundheitsdienstleistende verpflichtet, in einem Behandlungsfall Gesundheitsdaten im Dossier abzulegen.

Was ist das eGD?

Das eGD ist eine Sammlung vordefinierter medizinischer Daten und Informationen wie beispielsweise Arztberichte, Laborbefunde, Röntgenbilder und Medikationslisten. Aber auch wichtige Informationen wie Allergien und Unverträglichkeiten können darin abgelegt werden. Technisch gesprochen handelt es sich bei dieser Datensammlung um eine elektronische Datenbank.

Für Sie als in Liechtenstein krankenversicherte Person wird von der Liechtensteinischen Landesverwaltung ein eGD bereitgestellt. Behandlungsrelevante medizinische Daten und Informationen werden von den Gesundheitsdienstleistenden im eGD abgelegt, so dass Sie als krankenversicherte Person die gespeicherten Informationen jederzeit anderen Gesundheitsdienstleistenden gegenüber freischalten können.

Nutzung

Als in Liechtenstein krankenversicherte Person können Sie frei entscheiden, ob Sie die Vorteile des eGD für sich nutzen möchten oder nicht.

Für die Nutzung des eGD fallen für Sie als krankenversicherte Person keine Kosten an.

Mit der Einführung des eGD erhalten Sie, analog jeder in Liechtenstein krankenversicherten Person, ein Dossier, welches fortlaufend mit medizinischen Daten und Informationen erweitert wird (z. B. nach Arztbesuch oder Spitalaufenthalt durch den behandelnden Gesundheitsdienstleistenden).

Falls Sie nicht möchten, dass medizinische Daten und Informationen im eGD abgelegt werden, so können Sie Widerspruch einlegen oder auch zu einem späteren Zeitpunkt verlangen, dass alle bis dahin gespeicherten Daten gelöscht werden.

Widerspruch einlegen

Die schnellste Lösung, Widerspruch einzulegen, ist die einmalige Eintragung des Widerspruchs im eigenen eGD. Dafür ist ein Login mit eID.li erforderlich. Unter Einstellungen können Sie sich dann vom eGD abmelden — damit ist der Widerspruch eingetragen.

Das Amt für Gesundheit stellt online Formulare zur Verfügung, mit denen Sie Widerspruch und andere Teilnehmerrechte beantragen können. Falls sowohl Login mit eID und das Ausfüllen der Online-Formulare nicht möglich ist, melden Sie sich bitte beim Amt für Gesundheit unter gesundheitsdossier@llv.li oder unter der Hotline +423 230 43 33 während den Bürozeiten.

➤ Amt für Gesundheit
www.gesundheitsdossier.li
www.llv.li

Informations- veranstaltung

**Mittwoch,
14. Juni 2023
14.00 Uhr
im Technopark**

Anmeldung beim
Seniorenbund.
Weitere Informationen
zur Veranstaltung
finden Sie auf der
vorhergehenden Seite
«Digital im Alltag
unterwegs — Vortrag».



Liechtensteiner Seniorenbund | Austrasse 13 | 9490 Vaduz
Telefon +423 230 48 00 | sekretariat@seniorenbund.li | www.seniorenbund.li

